



Herbst 2023



Ein Reisebuch von



Al Porcospino & Dania Keller

Herbst 2023

1. Oktober – 11. November 2023

Schiffsbetrieb
Walensee AG
Tel. 081 720 34 34
www.walenseeschiff.ch

Murg - West



Gesammelte Flaggen



Ein 42-Tage Abenteuer von Al & Dania



4

Footprints



1

Länder



42

Tage



66

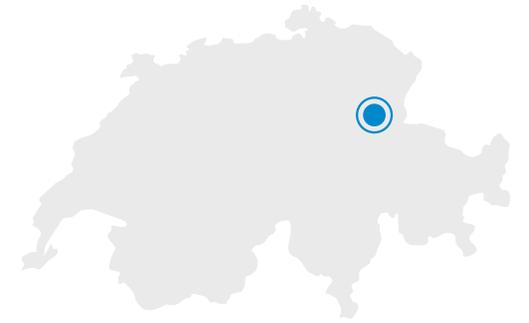
Fotos



118

Kilometer





Genusswanderung See und Berg

 1. Oktober 2023 in der Schweiz, Strandbad Murg

Heute wurden wir von Yvonne zu einem Überraschungstag zu unseren Geburtstagen um 07.45 Uhr abgeholt. Kaum im Auto ging das Rätselraten los. In Murg am Walensee gabs im Lofthotel ein Kaffee und ein Brötli mit einem Willkommensdrink und das Geheimnis wurde gelöst. Eine Genusstour am See und Berg. Wir spazierten zum Schiffssteg und los gings Richtung Au. Von dort gings zu Fuss dem See entlang nach Quinten. Hier genossen wir einen Apero mit herrlichem Blick auf den Walensee und die Berge. Ein leichter Dunst hing in der Luft, welcher ein mystisches Bild abgab. Mit dem Schiff tuckerten wir zurück nach Murg, von dort in die Sagibeiz, wo wir ein wunderbares Mittagessen schlemmten. Danach fuhren wir mit dem Auto zur Talstation der Luftseilbahn Unterterzen. Vom Tannenboden wanderten wir zur Sennästube. Hier gabs das Dessert. Ein kleiner Spaziergang führte uns zurück zur Seilbahn und hinunter zum Auto.

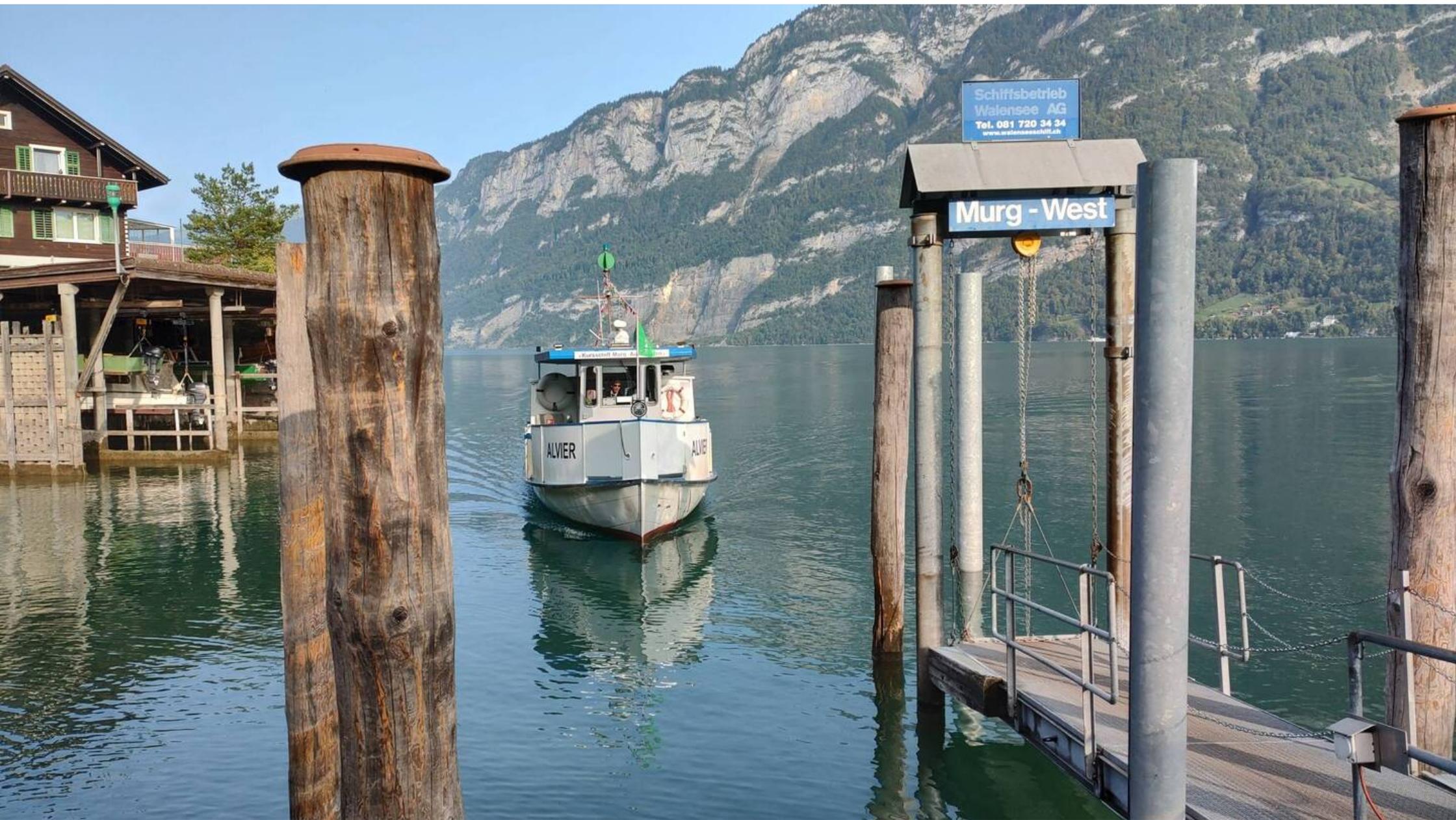
Es war ein sehr schöner gemütlicher Ausflug. Wir wurden verwöhnt und haben die Zeit mit unserer Freundin Yvonne in vollen Zügen genossen.

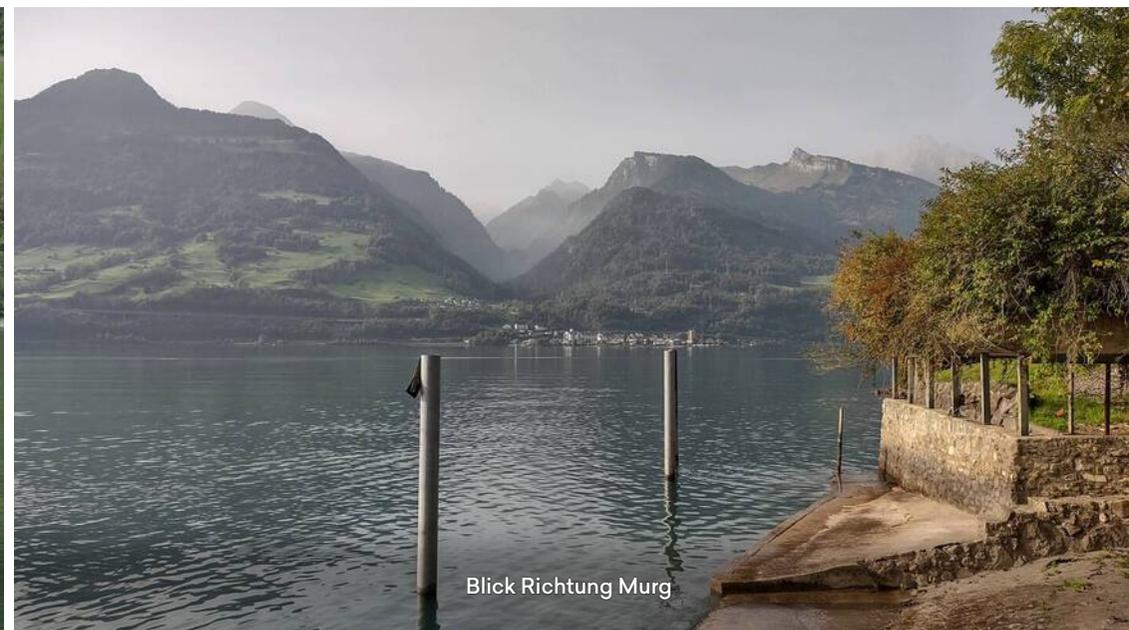
Sonnig

 22 °C

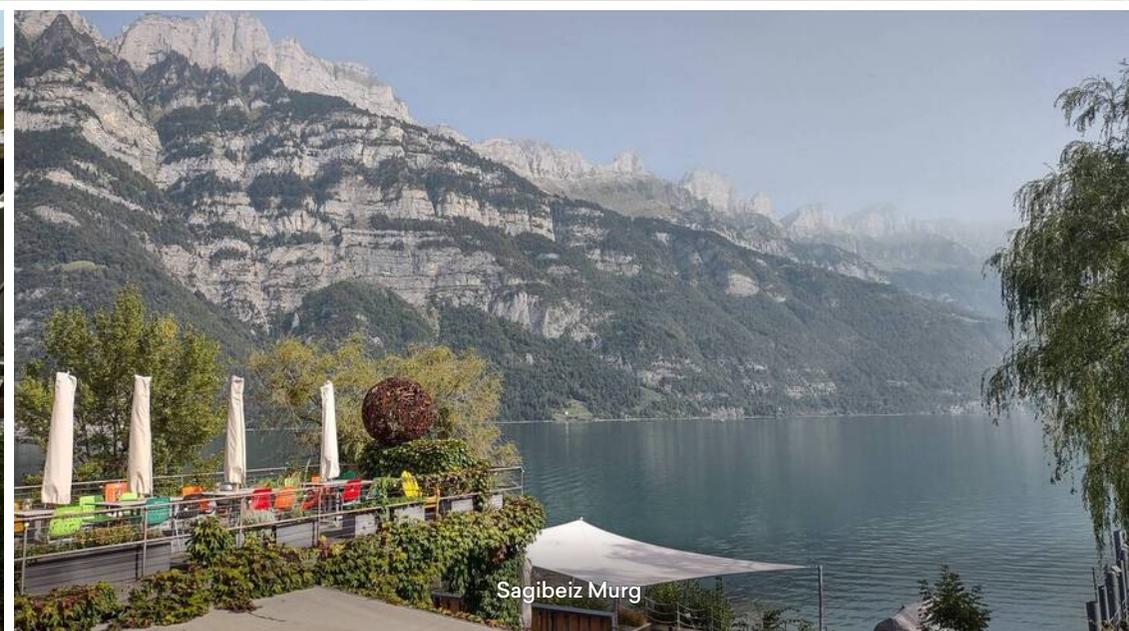
Höhe über NN

422 m











Tannenboden mit Churfirnen im Dunst (wegen Waldbränden in Kanada)



Rigi

 7. Oktober 2023 in der Schweiz, Kulm

Wir haben Alfred's Schwester Susanne zum letztjährigen runden Geburtstag einen Ausflug auf die Rigi versprochen. Heute war es endlich soweit.

Susanne und Beat trafen um acht Uhr bei uns ein. Wir waren schon beim Bäcker und haben für jeden ein Brötchen vorbereitet. Auch etwas Süßes war dabei. Mit dem Auto fuhren wir gemeinsam zum A4 Parkplatz der Rigi Bergbahn bei Arth-Goldau. Viel zu früh für das neun Uhr Bähnchen waren wir dort. So genossen Susanne und Beat je ein Brötchen, denn sie waren schon früh auf den Füßen.

Mit der Bahn ging es gemütlich bis zu Oberst zum Rigi Kulm. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir die herrliche Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen geniessen.

Im nahen Restaurant gab es einen frischen Kaffee, bevor wir uns auf die Rundwanderung machten. Diese führte uns via Rigi Staffel, First, Kaltbad zurück nach Rigi Staffel. Auf einer Aussichtsbank bei Rigi First genossen wir den Blick in die Berner Alpen und auch die feinen mitgebrachten Nuss- und Mandelgipfel.

Beim Känzeli konnten wir dann vor allem die Sicht nach Norden über den Vierwaldstättersee bestaunen. Alfred hatte am Vortag im Restaurant Lok 7 auf Rigi Staffel einen Tisch reserviert. Obwohl wir unterwegs ein paar Geocaches suchen mussten, waren wir pünktlich kurz nach halb zwei dort und genossen auf der Aussichtsterrasse feine Cordon-Bleus und zum Dessert gabs noch Glacé Coupes.

Wir konnten gerade noch die nächste Bahn hinunter nach Arth-Goldau erwischen. Mit vollen Bäuchen waren alle fast im Siesta Modus.

Teils bewölkt



16 °C

Höhe über NN

1.779 m





Blick auf Pilatus



Zugersee



Arth mit Zugersee und Lauerzersee





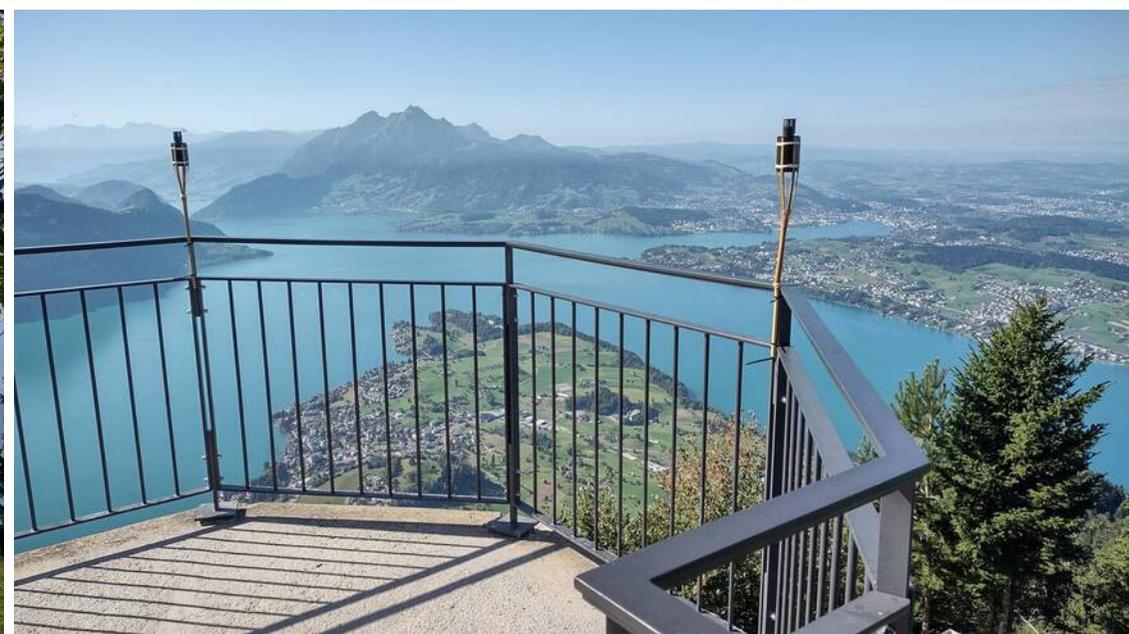
Küssnacht



Stanserhorn, Bürgenstock, Pilatus



Buchserhorn





Vierwaldstättersee



Bürgenstock







Ahornenrundweg

 8. Oktober 2023 in der Schweiz, Obersee

Im Februar 2021 waren wir schon einmal beim Obersee über Näfels im Glarnerland um den Ahornenrundweg zu machen. Da wir die Schneeschuhe nicht dabei hatten, mussten wir bald wieder umdrehen, den wir versanken knietief im Nassschnee. Aber wir sagten uns, dass wir zurückkehren werden, denn es gefiel uns landschaftlich.

Heute war es endlich soweit. Nach dem gestrigen Rigiausflug mit dem schönen Herbstwetter, konnten wir den erneut sonnigen Tag nicht einfach so vorbeigehen lassen. Zeitlich fuhren wir los und erreichten um neun Uhr den Parkplatz beim Obersee. Die Zufahrt vom Glarner Talboden war recht eng und es kamen uns auch schon einige Autos entgegen, die wir bei Ausweichstellen passieren lassen konnten.

Der See lag spiegelblank da und die Berge verdoppelten in ihm ihr Antlitz. Ende See ging es stetig bergauf bis zur Alp "Vorder Ahornen" mit kleinen Wochend- und Ferienhäuschen. Hier machten wir eine kurze Rast.

Durch den Mischwald mit Tannen und Ahornbäumen ging es weiter zu hinauf. Nach einer weiteren Siedlung führte der Weg steil im zick-zack wieder hinunter wo es offener wurde und das Land von Bergbauern genutzt wird. Bald aber waren wir wieder im Wald, diesmal fast ein Urwald mit viel Moos und riesigen Felsbrocken. Bald erreichten wir wieder den See und wir genossen beim Ufer noch ein paar Minuten die herrliche Sicht auf die dahinterliegenden Berge.

Auf der Heimfahrt machten wir in der Autoraststätte 'Glarnerland' eine verspätete Mittagspause, so mussten wir am Abend nicht mehr kochen, sondern konnten zum Wochenende Ausklang die Beine hochlagern.

Teils bewölkt

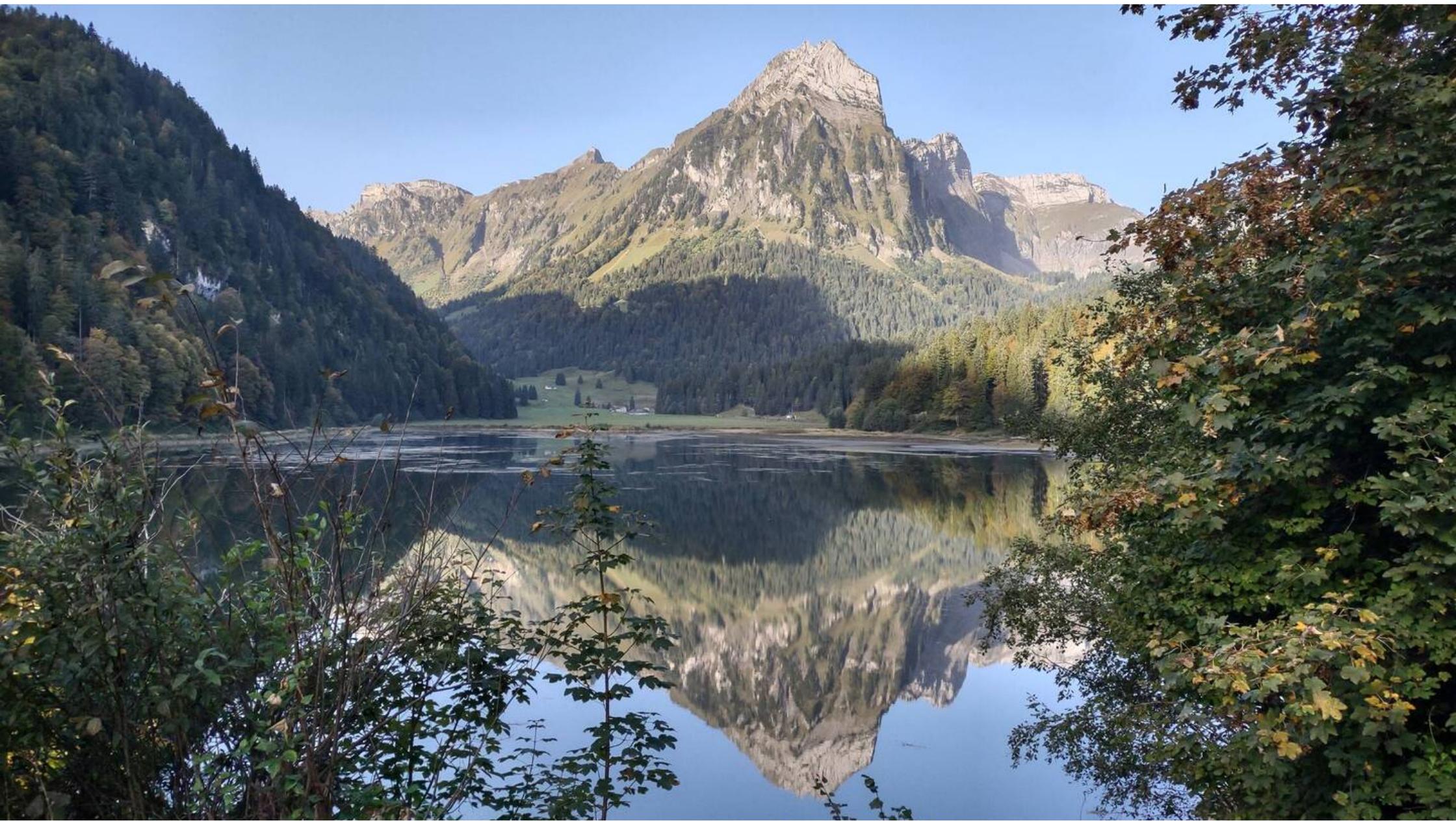
 21 °C

Höhe über NN

993 m

GPX







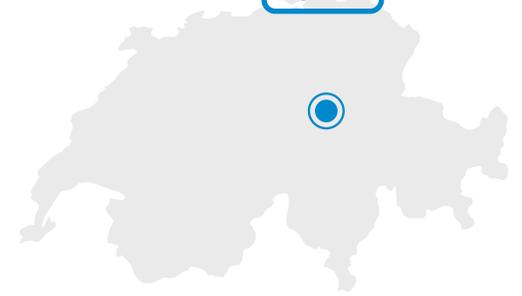












Husky Lodge Weekend

 11. November 2023 in der Schweiz, Muotatal

Meiner langjährigen Freundin Natascha schenkte ich zum 50. sten Geburtstag eine Übernachtung in der Husky Lodge in Balm Muotatal. Ihre Schwester Jasmine und der älteste Sohn Andrin waren auch dabei. Leider musste der Jüngste Laris in den Nachtdienst (Ausbildung FaGe) und konnte nicht dabei sein.

Um 15.00 Uhr trafen wir uns bei der Rezeption und bezogen dann unser Hüttli. Der Kachelofen wurde eingheizt und wir starteten mit einer geselligen Runde mit Apero und tauschten uns rege aus.

Um 17.15 Uhr besichtigten wir das Husky Gehege, kraulten und bewunderten die Hunde und erfuhren viel Wissenswertes über diese schönen Arbeitstiere. Zuletzt konnten wir sie noch füttern.

Ein bisschen ausgekühlt freuten wir uns aufs Restaurant, denn auch unsere Mägen knurrten. Wir bekamen einen feinen Znacht in heimeliger Atmosphäre. Andrin war etwas angeschlagen und ging bald zu Bett. Wir genossen das Zusammensein und legten uns dann auch bald schlafen. In der Nacht heulten die Hunde einige Male für kurze Zeit und auch andere "Schnarch-Geräusche" liessen uns im Massenschlag nicht ganz so gut schlafen (es war nicht Alfred). Während dem ausgiebigen Frühstück fing es an zu schneien und wir erfreuten uns bald der weissen Pracht. Wir verabschiedeten uns herzlich und jeder ging seines Weges. Super schönes Wochenende gewesen.

Zeit

17 Uhr

Nebel

 0 °C

Höhe über NN

650 m



